

# Schultrakt wird abgerissen

Der älteste Teil der Bützflether Schule wird nicht mehr gebraucht - neues Hausmeister-Domizil nötig

hr. STADE. Nachdem die Bützflether Hauptschule im vergangenen Jahr aufgelöst wurde, soll jetzt der Abriss überzähliger Schulräume in der Stader Ortschaft folgen. Dieser „Verzicht auf Nachnutzung“ soll nach dem Stader Haushaltssicherungskonzept für die Einsparung von jährlich 80.000 Euro sorgen. Um das zu erreichen, muss die Hansestadt aber mehr als das Vierfache dieses Betrags in die Abrisskosten und in den Ersatz der Hausmeisterwohnung stecken, die in dem alten Schultrakt untergebracht ist.

Insgesamt soll das etwa 360.000 Euro kosten. Diese Summe setzt sich nach Angaben von Dirk Kraska, Erster Stadtrat der Hansestadt Stade, aus 200.000 Euro Abrisskosten und 160.000 Euro für ein neues Hausmeisterdomizil zusammen.

Kraska, der den Bützflether Ortsrat über die städtischen Pläne informierte, betonte da-



Der Abriss der 1954 errichteten Teile der Bützflether Schule ist beschlossene Sache: Einschließlich einer neuen „Hausmeister-Residenz“ soll das 360.000 Euro kosten, denen jährliche Einsparungen von 80.000 Euro gegenüberstehen Foto: hr

bei, dass die verbleibenden Schulräume noch genug Reserven bieten, um die zweizügige Grundschule in eine Ganztagschule umzuwandeln. Außer dem dafür benötigten Platz für eine Mensa mit Ausgabeküche seien noch genügend weitere Räume vorhanden, um bestehende Zusatzangebote, wie zum Beispiel die Sprachförderung, unterzubringen.

Ein Alternativvorschlag der Schule wäre nach den Berechnungen der für die städtischen Immobilien zuständigen Gebäudewirtschaft Stade (GWS) deutlich teurer als die von der Stadt bevorzugte Lösung. Der Vorschlag sah vor, den am Fleth gelegenen Teil des 1954 errichteten Altbaus zu erhalten, um dort eine neue Hausmeisterwohnung einzurichten: 580.000 Euro

müssten ausgegeben werden, um diese Variante umzusetzen. Als Grund für die im Vergleich zu einer neu gebauten „Hausmeister-Residenz“ höheren Kosten führte Kraska erhebliche statische Probleme an, die mit der Teilerhaltung des Altbaus verbunden wären.

Der Erste Stadtrat nannte auch die für eine komplette Sanierung des alten Schultraktes erforderlichen Kosten: rund 800.000 Euro. Das Hauptproblem ist ein unterkellertes Teil des Gebäudes, der im feuchten Untergrund regelrecht „aufschwimmt“: Im Gebäude mussten bereits Rampen eingebaut werden, um entstandenen Höhenunterschiede auszugleichen.

Der Ortsrat nahm die Abriss-Ankündigung ohne Widerspruch zur Kenntnis - im Rahmen der Bützflether Ortskernsanierung soll über eine Nutzung der künftigen Freifläche entschieden werden.